

Verwaltung

Im April erschien die Veröffentlichung des Stadtarchivs „Ihre Namen werden bleiben. Dokumentation zur Geschichte der Meckenheimer und Rheinbacher Juden und ihrer Friedhöfe“. Es ist gelungen, das 187-seitige Buch mit Unterstützung verschiedener Sponsoren zu drucken, der Stadt Meckenheim sind dadurch keine Kosten entstanden. Das Buch ist im Stadtarchiv erhältlich (22,90).

Am 1. Oktober, 15.00 Uhr, bietet das Stadtarchiv eine Führung über den jüdischen Friedhof an. Dabei werden die Geschichte des Friedhofs erklärt und Erläuterungen zu einzelnen Grabsteinen gegeben.

Die Anschlussveranstaltung an das Gedenken an die Pogromnacht 1938, am 9. November, wird sich mit der Geschichte der Familie Mendel befassen. Die Basis dieses Thema bilden Recherchen, die bei der Arbeit am Buch „Ihre Namen werden bleiben“ gemacht wurden.

2014 jährt sich zum 100. Mal der Beginn des Ersten Weltkrieges. Das Stadtarchiv plant eine Veröffentlichung, die den Kriegsalltag 1914-18 an der Front und in der Heimat widerspiegeln soll sowie die Nachkriegszeit. Dazu werden Fotos, Feldpost, Tagebuchaufzeichnungen, Soldbücher, Bilder und andere interessante Dokumente, die noch irgendwo auf Dachböden schlummern gesucht. Wer solche Erinnerungsstücke besitzt und zur Verfügung stellen möchte, kann sich an Ingrid Sönnert, Stadtarchiv, Bahnhofstraße 25, Telefon 02225 – 917149, ingrid.soennert@meckenheim.de wenden. Die Originale werden digitalisiert und sofort dem Eigentümer zurückgegeben.

EBG Jung stellt das neue Logo des Mosaik vor. Informationen zum Angebot des Mosaik stehen in Kürze auf der Homepage der Stadt Meckenheim zur Verfügung.